

23. Spieltag Fortuna Düsseldorf - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Clubi“ vom 24. Februar 2019, 03:05

So, nach 940 km wieder zuhause.

Trotz allem bereue ich weder diese lange, erfolglose Fahrt, noch diese Liebe,

Das jetzt die üblichen Verdächtigen den Verein wieder als Scheissverein und Deppen bezeichnen war zu erwarten, und sollte auch niemanden stören.

Größe auch in schweren Zeiten zu zeigen ist halt nicht jedermanns Sache!

Das Spiel an sich war natürlich nach zwei Minuten im Eimer.

Auch wenn es unbegreiflich ist, wie Gieselmanns Ellbogenschlag nicht geahndet werden konnte, so darf Pereira diese Dummheit nicht passieren.

Keine Provokation, kein Foul kann so schlimm sein, dass man nach zwei Minuten derart die Beherrschung verliert. Für diese Aktion gibt es keine Entschuldigung, in einem solch wichtigen Spiel.

Selten in meinem Leben solch eine idiotische Aktion gesehen!

Ich bin von Pereira einfach nur enttäuscht, so darf man seine Mitspieler und Fans nicht ins Gesicht schlagen.

Leid tut mir der Rest der Truppe, der praktisch ein ganzes Spiel in Unterzahl bestreiten musste.

Das dies auf Dauer kaum gut gehen kann war zu erwarten, dass es dann durch ein Eigentor passieren würde, passt zu dieser ganzen Saison.

Das krasse Gegenteil dazu ist Düsseldorf, dort funktioniert alles.

Wie diese Mannschaft 28 Punkte holen konnte, dass werde ich trotzdem nie verstehen, muss ich aber auch nicht.

Es würde mich nicht wundern, wenn sie nächstes Jahr in unsere Rolle schlupfen würden.

Beneiden tue ich sie nicht. Halt doch, um dieses grandiose Stadion beneide ich sie.

Wenn man dort einmal drin war und vergleicht es mit unserer Barracke, dann möchte man die Verantwortlichen in Nürnberg einfach nur abwatschen, für das was sie verbrochen haben.

Egal, ich glaube schon lange nicht mehr an den Klassenerhalt, ich glaube aber weiterhin an diesen Verein. Wir werden zweifellos wiederkommen, dessen bin ich mir sicher.

Denn eines das können wir, und das ist aufsteigen!